



Stadt Bern
Gemeinderat

EINGANG 18. FEB. 2008

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
Fax 031 321 60 10
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Florastrasse 13
3000 Bern

Bern, 14. Februar 2008

Anhörung zu den UKW-Radio- und Regionalfernseh-Konzessionsgesuchen

Sehr geehrte Damen und Herren

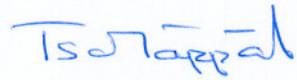
Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Möglichkeit, Stellung zur Vergabe der Konzessionsgesuche an die privaten Radio- und Fernsehsender nehmen zu können.

Der Gemeinderat sieht keinen Anlass, sich zu einzelnen Konzessionsgesuchen zu äussern. Allerdings erlaubt er sich bei dieser Gelegenheit eine generelle Stellungnahme zur Konzessionsvergabe.

Aus demokratiepolitischen Gründen legt der Gemeinderat Wert darauf, dass die mit der Konzession verbundenen Auflagen – Einführung von Qualitätssicherungsverfahren, Aus- und Weiterbildung der Medienschaffenden usw. – von den Medienhäusern auch tatsächlich erfüllt werden. Für den öffentlichen Diskurs ist es von entscheidender Bedeutung, dass ein Journalismus von hoher Qualität gepflegt wird. Daher müssen die Subventionen, die den Privatsendern neu zufließen, in erster Linie den Zweck haben, die Angebots- und Meinungsvielfalt zu bereichern. Der Gemeinderat vertraut daher darauf, dass bei der Konzessionsvergabe die Leistungen im Informationsbereich in besonderem Masse berücksichtigt werden, wie dies im RTVG auch vorgesehen ist.

Der Gemeinderat bittet Sie, seine Stellungnahme an das BAKOM weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Tschäppät
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber